

Stahlbau Spezial

Böden für Fußgänger- und Spielbereiche: resistent gegen Feuer, Cola und Kaugummi

Das neue Borussia-Stadion in Mönchengladbach ist für Bundesliga- und WM-Spiele bestens gerüstet. Alle betonierten Fußbodenflächen sind mit einer Technologie verfestigt worden, die sich bereits bei den Olympischen Spielen in Atlanta, Salt Lake City und Sydney sowie in anderen Sportarenen sowie Ausstellungs- und Kulturbauten bewährt hat. Das Verfahren mit der Bezeichnung Ashford Formula[®] verwandelt raue Betonböden in matt glänzende, abriebfeste Flächen. Die in Objekten mit viel Publikumsverkehr unerwünschte Staubentwicklung ist ausgeschlossen. Speisen-, Getränke- oder Kaugummireste sind leicht zu entfernen. Die Technologie beruht auf einer irreversiblen silikatisch-kristallinen Reaktion an der Betonoberfläche. Eine Imprägnierung oder Beschichtung mit Fremdmaterialien erfolgt nicht, so daß weder Zigaretteglut noch Feuerwerkskörper Brandgefahr heraufbeschwören können. Zudem spart der Einsatz von Ashford Formula[®] Gewicht beim Fußbodenaufbau. Vor der Behandlung muß der Beton ebenflächig abgezogen und abgeschleift werden. Ashford-Böden verschleifen nicht, im Gegenteil: Bei hoher mechanischer Belastung und unter Einfluß von Wasser – einfache Naßreinigung genügt – werden sie im Lauf der Jahre immer besser. Laut TÜV erreichen mit Ashford Formula[®] veredelte Betonböden der Güte B-35 die Abriebwerte eines Hartstoffestrichs. Die für einen WU-Beton vorgegebenen Dichtheitswerte werden um das 7fache unterschritten. Die Norm für Frost-Tausalz-Beständigkeit (CDF-Test) wird sogar um das 10fache unterboten. Ashford Formula[®] kann nach gründlicher Säuberung auch auf bereits genutzten Betonböden angewendet werden. Voraussetzung ist, daß sie nicht mit anderen Mitteln vorbehandelt worden sind.

Auch auf Grund der hervorragenden Umwelteigenschaften von Ashford Formula[®] wurde der Olympia Super Dome in Sydney für seine ökologische Bauweise ausgezeichnet. Jüngste Beispiele für Sportbauten in Deutschland sind die Zuschauertribünen des Eishockey-Stadions in Düsseldorf sowie die Spielflächen der Rollhockey-Stadien in Chemnitz und Gera. Über die alleinigen Anwendungsrechte für das Betonverdichtungsverfahren in Deutschland verfügt die Norsa GmbH Bad Dübener.



Foto: Ashford Formula[®]

Weitere Informationen:

Norsa GmbH, Hartmut Amthor,
Schmiedeberger Straße 55, 04849 Bad Dübener,
Tel. (03 42 43) 33 33-0, Fax (03 42 43) 33 33-44,
info@ashfordformula.de, www.ashfordformula.de